

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt Einrichtungen, die wirken so geräuschlos, dass man leicht vergisst, welche großartige Leistung vieler Einzelner sich dahinter verbirgt und wem sie sich verdanken. Der Verein Mittagsbetreuung e.V. ist so eine Einrichtung (Seite 23).

Vor 20 Jahren wurde er unter Nummer 16224 ins Vereinsregister eingetragen. Die Geschichte der Mittagsbetreuung in Ottobern reicht zeitlich jedoch noch weiter zurück. Die Frage der nachschulischen Betreuung von Kindern, deren Eltern berufstätig sind, war bereits in den 80er Jahren aktuell. Im Sprengel der Schule I war die Not besonders groß. Bis zu 25 Kinder, eine Klassenstärke also, waren es schon damals pro Schuljahr, die regelmäßig ein Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung brauchten, berichtete mir kürzlich die ehemalige Rektorin Theresese Hörsgen. Der Bau eines Hortes in der Gartenstraße brachte nur zeitweise Entlastung. Die Rufe nach einer weiteren Betreuungseinrichtung wurden immer lauter – auch aus den Reihen des Gemeinderats heraus. Eine besonders gut vernehmbare Stimme war die von Maria Reinelt – sie war 1990 gerade in den Gemeinderat gewählt worden. Die Rufe wurden erhört. In enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schule und Elternbeirat wurden in der Schule I Räume ausgestattet und Betreuerinnen gesucht. Auch musste ein Gastronomiebetrieb gefunden werden, der gutes und bezahlbares Mittagessen lieferte. Immerhin gab es eine geräumige Schulküche.

Frau der ersten Stunde war Helene Schulze. Sie hatte schon länger ehrenamtlich Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache bei den Hausaufgaben geholfen und erklärte sich sofort bereit, ab dem 4. November 1991 die neue Einrichtung »Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung« zu leiten. Frau Schulze engagiert sich bis heute für die Mittagsbetreuung!

Nachdem zwischenzeitlich auch an der Schule II eine nachschulische



betreuung eingeführt worden war, sollte dieses Angebot 1998 schließlich auch an der Schule III etabliert werden. Um die größer und schwieriger gewordenen Aufgaben organisatorisch besser bewältigen zu können, wurde am 18. Juni 1998 der eingetragene Verein Mittagsbetreuung gegründet. Gründungsvorsitzende war die Kommunikationswirtin Anja-Vereena Reich. Mit großem Engagement und viel Idealismus legte sie mit Unterstützung vieler weiterer Vorstandsmitglieder, der Schulleitungen, von Elternvertretern und der Gemeindeverwaltung das Fundament für den heutigen Erfolg. Wie durchschlagend und von Weitsicht geprägt dieses Engagement war und ist, wird nicht zuletzt an der frühzeitig eingerichteten Web-Domain deutlich: »mittagsbetreuung.de«.

Allen Frauen, die sich in den vergangenen knapp 30 Jahren für die Mittagsbetreuung eingesetzt, sich liebevoll um die ihnen anvertrauten Kinder gekümmert und so unzählige Familien entlastet haben, danke ich im Namen der Gemeinde und auch persönlich sehr herzlich. Ihr Einsatz wird angesichts künftiger Herausforderungen – Stichwort: Ganztagschule – dem Gemeinderat stets Auftrag und Verpflichtung sein.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr


Thomas Loderer,
Erster Bürgermeister